

Das Deutsche Geodätische Forschungsinstitut der Technischen Universität München (DGFI-TUM) sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**, in Vollzeit,

eine/n Doktorandin/en im Forschungsbereich Satellitenaltimetrie mit dem Schwerpunkt Gezeitenmodellierung

Die Bestimmung von Wasserstandsänderungen auf unterschiedlichen Raum- und Zeitskalen aus Beobachtungen der Satellitenaltimetrie ist seit vielen Jahren ein Schwerpunktthema des DGFI-TUM. Der Datenbestand des Instituts umfasst die Messdaten aller bisher geflogenen Altimetermissionen. Nach einheitlicher Vorverarbeitung und relativer Kalibrierung stehen diese Daten für die gemeinsame Analyse (Multi-Missions-Altmetrie) und für die Erforschung von Prozessen im Ozean und der kontinentalen Hydrosphäre zur Verfügung.

Über das Datenportal OpenADB (<http://openadb.dgfi.tum.de>) stellt das DGFI-TUM die homogenisierten Beobachtungsdaten und zahlreiche abgeleitete Produkte zur Verfügung, darunter auch das globale empirische Ozeangezeitenmodell EOT11a, das vor einigen Jahren am DGFI entwickelt wurde.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n Doktorandin/en, die/der sich speziell mit Ozeangezeiten und deren Modellierung beschäftigt. Die durchzuführenden Forschungsarbeiten sind eng mit anderen Institutionen vernetzt und teilweise in die DFG-Forschergruppe NEROGRAV (*New Refined Observations of Climate Change from Spaceborne Gravity Missions*) eingebunden. Für die im Rahmen der Forschergruppe angestrebte Verbesserung von satellitenbasierten Schwerefeldmodellierungen bilden verbesserte Ozeangezeitenmodelle neben weiteren geophysikalischen Hintergrundmodellen eine wichtige Grundlage. Zu Ihren Aufgaben gehören außerdem die regionale und globale Auswertung und Analyse der Multi-Missions-Altimeterdaten in Hinblick auf Ozeangezeiten und die Weiterentwicklung der EOT-Modelle des DGFI-TUM.

Anforderungsprofil

- Universitätsabschluss (M.Sc./Diplom) in Geodäsie, Ozeanographie, Mathematik, Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse in der Datenanalyse, mathematischer und statistischer Modellentwicklung und Signalverarbeitung
- Fundierte Kenntnisse in mindestens einer gängigen Programmiersprache, vorzugsweise in Fortran oder Python
- Interesse an eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit sowie der Darstellung und Veröffentlichung von Ergebnissen
- Gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in der englischen Sprache

Wir bieten

- Eigenverantwortliche Bearbeitung anspruchsvoller Forschungsaufgaben in einem international vernetzten Team
- Familienfreundliche und gleitende Arbeitszeiten
- Vertragslaufzeit: zunächst 3 Jahre, Eingruppierung nach TV-L E13 (100%)
- Attraktiver Arbeitsplatz in der Münchner Residenz in unmittelbarer Nähe zum Odeonsplatz

Für Doktoranden ist die Teilnahme an der TUM Graduate School verpflichtend, die attraktive Mittel für fachliche Weiterbildungsangebote, Soft-Skill-Programme und internationale Mobilität/Auslandsaufenthalte zur Verfügung stellt. Die TUM strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Qualifizierte Frauen werden deshalb nachdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Interessiert?

Bei Rückfragen sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail bis spätestens **21. Juli 2019** an folgende Adresse:

Deutsches Geodätisches Forschungsinstitut der Technischen Universität München (DGFI-TUM)
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Florian Seitz
Arcisstr. 21, D-80333 München,
Tel. +49/89/23031-1106, email: florian.seitz@tum.de